



# Kapitalmärkte Daily

## Finanzmärkte feiern die Notenbanken

- Zinserhöhungen um 50 Basispunkte in Großbritannien und im Euroraum
- Anleiherenditen fallen kräftig, DAX markiert neues Jahreshoch
- Heute: US-Arbeitsmarktbericht

## Aktien und Anleihen haussieren

Die europäischen Aktienmärkte waren gestern gut in den Tag gestartet und beendeten ihn noch besser. Am Vormittag strahlten noch die Kursgewinne der US-amerikanischen Börsen nach dem Fed-Entscheid vom Vorabend nach Europa ab. Am Nachmittag schöpften die Marktteilnehmer weiteren Optimismus aus den Zinsentscheiden der Bank of England und der EZB. Spiegelbildlich gaben am Rentenmarkt die Anleiherenditen kräftig nach. Für den EURUSD-Kurs bescherten die vergangenen zwei Tage eine kleine Achterbahnfahrt.

## Dovische Zinsentscheide der EZB und BoE?

Um es vorwegzunehmen: Wir können die Euphorie der Finanzmärkte in der Form nicht nachvollziehen. Mit Blick auf die Bank of England gestehen wir zu, dass die Notenbank das Signal gab, dass nach der gestrigen Leitzinsanhebung um 50 Basispunkte auf 4,00% voraussichtlich nicht mehr viel an Zinserhöhungen zu erwarten ist. Eine weitere Straffung ihres Kurses erachten die Londoner Währungshüter nur dann für angemessen, wenn Anzeichen für mehr dauerhaften Preisaufwärtsdruck vorliegen. Die EZB erhöhte ihre Leitzinsen ebenfalls erwartungsgemäß um 50 Basispunkte. Der Einlagenzins liegt ab dem 8. Februar bei

Freitag, 3. Februar 2023



LBBW\_Research

### Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag		Hoch	Tief
DAX	15.509	328		15.509	13.924
MDAX	29.809	959		29.809	25.118
Euro Stoxx 50	4.241	70		4.241	3.794
S&P 500	4.180	61		4.180	3.808
Nasdaq	12.201	385		12.201	10.305
VDAXNEW (in %)	16,7	-1,8		21,0	16,7

### Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag		Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,500	-0,19		2,69	2,46
Bund-Rendite 10Y	2,025	-0,23		2,56	1,98
US-Treasury 2Y	4,100	-0,02		4,54	4,08
US-Treasury 10Y	3,399	0,00		3,83	3,38
Bund-Future	139,83	3,08		140,30	132,93

2,50%. Auch wenn sie nach eigenem Bekunden von Sitzung zu Sitzung über ihre Geldpolitik entscheidet, so stellte die Notenbank doch bereits eine Zinserhöhung gleichen Ausmaßes für März in Aussicht. Die Absicht hinter dieser ungewöhnlichen Ankündigung dürfte sein, die Märkte nicht auf die falsche Fährte eines schnellen Endes der Zinsstraffung zu führen. Wir werten dies daher eher als einen Sieg der Falken denn der Tauben und mithin nicht als „dovish“. Wie der Zinspfad nach dem März aussehen wird, lässt der Zinsentscheid bewusst offen. EZB-Chefin Lagarde erklärte in der Pressekonferenz gleichwohl, die EZB müsse die Zinsen bis in den restriktiven Bereich anheben. Dort würden sie auch im März noch nicht angekommen sein. Ab dem März wird die EZB dann auch nicht mehr alle fällig werdenden Anleihen aus ihrem Anleihekaufprogramm APP wieder anlegen. Das Portfolio soll sich von Anfang März bis Ende Juni im Durchschnitt um monatlich 15 Mrd. Euro verringern. Das Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP) soll hingegen mindestens bis Ende 2024 nicht reduziert werden.

2,03%

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen

Die Anleiherenditen gaben gestern kräftig nach. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bspw. sackte von 2,25% am Vortag auf nun 2,03% ab (gemäß Daten von Refinitiv).

## US-Arbeitsmarktbericht im Fokus

Nachdem gestern und vorgestern die Notenbanken im Rampenlicht standen, können sich die Finanzmärkte heute wieder verstärkt den Wirtschaftsdaten widmen. Der US-Arbeitsmarktbericht ist trotz seiner erratischen und revisionsanfälligen Daten ein vielbeachtetes Zahlenwerk. Das Überraschungspotenzial sehen wir für den um 14:30 Uhr anstehenden Bericht auf der positiven Seite. Um 16 Uhr beschließt der ISM-Einkaufsmanagerindex für das Nicht-Verarbeitende Gewerbe die Woche. Im Dezember war der Index völlig überraschend von 55,5 auf 49,2 Punkte abgestürzt. Im Einklang mit dem Analystenkonsens rechnen wir für Januar nur mit einer leichten Erholung auf 50,5 Punkte. Heute Nacht signalisierte der Anstieg des chinesischen Caixin Einkaufsmanagerindex, dass nach der heftigen Corona-Welle eine wirtschaftliche Erholung dort bereits wieder eingesetzt hat. Die Aktienmärkte haben heute zudem enttäuschende Quartalsberichte von Apple, Alphabet und Amazon zu verdauen, die gestern nachbörslich veröffentlicht wurden.

Martin Güth, CQF, Investmentanalyst



## Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Änderung		2023	
iBoxx €	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	2,819	-0,20	3,21	2,71
Bunds	2,070	-0,22	2,54	2,01
SSA	2,898	-0,21	3,32	2,83
Covered	2,951	-0,22	3,40	2,87
Non-Financials	3,472	-0,28	4,09	3,47
Financials	3,975	-0,31	4,72	3,98
NF High Yield	6,776	-0,26	7,81	6,78

Renditen in %



## Devisen

EURUSD



	Änderung		2023	
Währung	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0941	0,0019	1,0941	1,0520
EURCHF	0,9953	-0,0033	1,0040	0,9855
EURGBP	0,8899	0,0038	0,8899	0,8730
EURJPY	140,47	-0,6953	142,58	138,02
USDCNY	6,7223	-0,0192	6,9517	6,7106
USDCHF	0,9097	-0,0046	0,9383	0,9097
USDJPY	128,40	-0,8600	133,88	127,52



## Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



	Änderung		2023	
Rohstoff	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	82,17	-0,67	88,19	77,84
Gold (USD/oz.)	1.923	-6,84	1.935	1.816
Silber (USD/oz.)	24,44	0,94	24,44	22,995
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.053	-35	9.356	8.252
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.617	-15	2.659	2.256
Nickel LME (3M, USD/t)	29.790	494	31.118	26.690
Zink LME (3M, USD/t)	3.383	33	3.487	2.973
Blei LME (3M, USD/t)	2.133	-6	2.293	2.055
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	89,81	-2,38	92,19	74,58

Prognosen

Konjunktur					
in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,9	-0,5	1,0
	Inflation	3,1	7,9	6,0	2,8
Euroraum	BIP	5,3	3,1	0,2	1,2
	Inflation	2,6	8,4	6,0	2,5
USA	BIP	5,9	2,1	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,0	3,5	3,0
	Inflation	0,9	2,8	2,5	2,1
Welt	BIP	5,8	3,1	2,1	2,5
	Inflation	3,7	5,6	3,6	2,8

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	2,500	3,50	3,75	3,75
EZB Einlagesatz	2,000	3,00	3,25	3,25
Tagesgeld (€STR)*	1,901	2,95	3,25	3,25
3M Euribor	2,540	3,20	3,30	3,20
Swap 2J	3,167	3,30	3,20	2,65
Swap 5J	2,750	2,95	2,95	2,50
Swap 10J	2,643	2,90	2,90	2,50
Bund 2J	2,500	2,65	2,55	2,10
Bund 5J	2,070	2,35	2,35	2,00
Bund 10J	2,025	2,30	2,30	2,00
USA	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	4,750	5,00	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	4,310	4,85	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,691	4,85	4,80	4,20
Swap 2J	4,115	4,50	4,40	3,65
Swap 5J	3,284	3,65	3,60	3,05
Swap 10J	3,112	3,45	3,45	2,95
Treasury 2J	4,100	4,45	4,35	3,60
Treasury 5J	3,486	3,90	3,85	3,30
Treasury 10J	3,399	3,75	3,75	3,25
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,427	4,20	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	2,998	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,942	1,55	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,099	1,35	1,35	0,95

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
DAX	15.509	14.500	14.500	16.000
Euro Stoxx 50	4.241	4.000	4.000	4.250
S&P 500	4.180	3.900	3.900	4.250
Nikkei 225	27.402	25.000	26.000	27.000
Rohstoffe				
	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	82,17	90	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.923	1.900	1.950	2.000
Silber (in USD/Feinunze)	24,44	23	22	21

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,094	1,08	1,08	1,10
EURJPY	140,471	144	146	148
EURCHF	0,995	0,99	0,99	1,01
EURGBP	0,890	0,88	0,88	0,87
EURCNY	7,353	7,30	7,35	7,50
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,540	1,49	1,48	1,47
EURBRL	5,465	5,80	6,00	5,90
EURCAD	1,455	1,37	1,35	1,33
EURCZK	23,741	24,80	25,00	25,40
EURHUF	385,875	395	390	380
EURMXN	20,343	22,00	22,50	23,00
EURNOK	10,946	10,40	10,00	9,60
EURPLN	4,683	4,90	4,95	4,65
EURRON	4,905	5,10	5,14	5,22
EURRUB	76,912	75,00	80,00	85,00
EURTRY	20,580	20,50	22,00	23,00
EURZAR	18,636	18,50	19,50	18,00



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKET
11:00	EWU	PPI (Y/Y)	Dez	21,0	22,4	27,1	*
14:30	USA	Beschäftigungsveränderung ex Agrar (in Tsd.)	Jan	260	190	223	***
14:30	USA	Arbeitslosenquote (sa)	Jan	3,4	3,6	3,5	***
14:30	USA	Durchschnittliche Stundenlöhne (M/M)	Jan	0,3	0,3	0,3	***
16:00	USA	ISM Dienstleistungen	Jan	50,5	50,5	49,2	***
	EU/UKR	EU-Ukraine-Gipfel					***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters  
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,262	0,072	2,262	1,854
EURIBOR 6M	3,029	0,020	3,029	2,693
USD-LIBOR 1M*	4,575	0,001	4,575	4,384
USD-LIBOR 6M*	5,088	-0,013	5,197	5,081
CHF Swap 10Y	1,612	-0,159	2,191	1,610
JPY Swap 10Y	0,911	0,021	1,094	0,839
GBP Swap 10Y	3,350	-0,279	3,993	3,350
EUR Swap 30Y	2,204	-0,091	2,529	2,083

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2023		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,61	-0,25	3,22	2,54	59
Deutschland	2,03	-0,23	2,56	1,98	-
Frankreich	2,50	-0,28	3,09	2,42	47
Griechenland	4,27	-0,02	5,05	4,22	224
Italien	3,76	-0,41	4,60	3,76	173
Niederlande	2,32	-0,26	2,87	2,26	30
Portugal	2,82	-0,33	3,49	2,80	80
Spanien	2,99	-0,30	3,66	2,96	97

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,438	-0,002	7,440	7,436
EURSEK	11,292	-0,087	11,379	11,107
EURCNH	7,353	-0,032	7,410	7,251
EURHKD	8,580	0,017	8,580	8,214
EURSGD	1,431	-0,002	1,436	1,416
EURNZD	1,680	-0,015	1,700	1,673
GBPUSD	1,230	-0,003	1,239	1,188

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2023
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	69	-5	-3	-11	84	69
Automobiles & Parts	78	-8	-9	-25	107	78
Chemicals	54	-5	-3	-11	68	54
Construction & Materials	72	-6	-5	-28	103	72
Food & Beverage	44	-4	-2	-7	52	44
Health Care	58	-6	-1	-9	70	58
Industrial Goods & Serv.	59	-5	-4	-15	78	59
Media	72	-5	-4	-16	93	72
Oil & Gas	96	-3	-1	-2	107	96
Personal & Household G.	57	-4	-3	-11	72	57
Retail	71	-5	-6	-9	92	71
Technology	57	-3	0	-7	70	57
Telecommunications	67	-5	-5	-14	85	67
Utilities	88	-6	-1	-9	101	88

Spreads nach Sektoren						2023
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,3)*	109	-7	-9	-22	141	109
Banks	90	-9	-9	-18	121	90
Insurance	149	-3	-6	-21	177	149
Real Estate	169	-6	-13	-41	215	169
Main	72	-6	-6	-18	90	72
Crossover	379	-29	-31	-95	474	379
Senior Financials	80	-7	-7	-19	99	80
Sub Financials	141	-12	-13	-32	173	141

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 03.02.2023 07:45

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

